Dafür setzen sich **Gabriella Gisler, Jasmine Sutter** und **Beatrice Bleistein** in der Schulpflege ein:

- ▶ Departement Schule und Sport soll Dienstleister bleiben und die Lehrpersonen nicht mit administrativen Arbeiten zudecken
- ▶ Stärkung der Beziehung zwischen Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern
- ▶ Duales Bildungssystem stärken
- ▶ Sonderschulkosten in den Griff bekommen: nicht jede Auffälligkeit ist wirklich ein Problem
- ▶ Rechtliche Grundlagen schaffen für Klassenassistenten – es braucht nicht überall überbezahlte Expertinnen und Experten
- ▶ Programm von pro senectute «Generationen im Klassenzimmer» unterstützen und fördern
- ▶ Eigenständigkeit und «Eigenheiten» der Schulen stärken, keine Gleichschaltung (je nach Stadtteil muss eine Schule anders agieren können)
- ▶ Geld darf nicht in der Verwaltung und im Bau versanden, sondern muss unten beim Schüler und der Schülerin ankommen
- ▶ Gegen schleichende Akademisierung

Juristin, verheiratet
und Mutter

Kaufmännische
Angestellte,
verheiratet und Mutter

Versicherungsfach-
angestellte,
verheiratet und Mutter

Gabriella
Gisler

Jasmine
Sutter

Beatrice
Bleistein

am 13. Februar in die Schulpflege

**Damit junge Menschen den besten
 Start ins Leben haben!**

So wählen Sie richtig:

Wahlzettel

Stadt Winterthur

Erneuerungswahl der Schulpflege Winterthur
 (im Teilamt zu einem Pensum von je 50%)
 für die Amtsdauer 2022-2026

Sonntag, 13. Februar 2022

1. Wahlgang

1. Gabriella Gisler
 2. Jasmine Sutter
 3. Beatrice Bleistein
 4.
 5.
 6.

Muster

Deshalb gehören diese
 drei erfahrenen Frauen
 am 13. Februar
 in die Schulpflege!

Erfahrung ist die richtige Antwort auf die Herausforderungen der Schulpflege

Mit meiner Erfahrung in den unterschiedlichen Schulbehördenstufen wie Kreisschulpflege, Kommission für Bildung, Sport und Kultur im Grossen Gemeinderat und meinem juristischen Hintergrund bringe ich ein gutes Rüstzeug mit. Es motiviert mich gleichzeitig, diese anspruchsvolle und komplexe Aufgabe – nämlich die Umsetzung und Einführung der städtischen Schulpflege nach der neuen Gemeindeordnung – anzugehen.

▲ Gabriella Gisler

Gabriella Gisler, Jahrgang 1962, ist Juristin, verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen.

Sie war von 2010 bis 2013 Mitglied der Kreisschulpflege Oberwinterthur, bevor sie 2013 das Amt als Gemeinderätin antrat und in der Kommission Bildung, Sport und Kultur (BSKK) gewählt wurde. In der Amtsperiode 2014-2018 war sie deren Präsidentin.

Mit dem Schulwesen ist Gabriella Gisler-Burri daher bestens vertraut. Dank ihrem Kommissionssitz erhielt sie tiefe Einblicke in die politischen und verwaltungsinternen Abläufe und ist daher bestens gerüstet für dieses Amt. Ihr juristischer Hintergrund kommt ihr zudem entgegen, indem er ihr eine ganzheitliche Betrachtungsweise ermöglicht.

Taten statt Worte – meine Erfahrungen und mein Wissen bringe ich mit einer objektiven und wertvollen Sicht aufs Ganze ins neue Amt ein. Ich bin sehr motiviert mein Wissen aus der Schulpflege und aus meiner gegenwärtigen Tätigkeit als Assistentin Schulleitung in den Aufbau einzubringen.

▲ Jasmine Sutter

Jasmine Sutter, Jahrgang 1970, ist kaufmännische Angestellte, verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Seit 2014 ist sie Mitglied der Schulpflege Veltheim-Wülflingen und seit 2019 arbeitet sie als Assistentin einer Schulleitung.

Ihr langjähriges Engagement als Schulpflegerin ermöglicht es ihr, das erworbene Wissen und ihre Erfahrung für das neue Exekutivamt gezielt einzusetzen.

Meine kompetente und engagierte Art habe ich aus der Mischung als Familienfrau, Gesundheits- und Fitnesstrainerin und im Berufsalltag entwickelt. Dadurch handle ich effizient und lösungsorientiert und weiss die richtigen Schwerpunkte zu setzen.

▲ Beatrice Bleistein

Beatrice Bleistein, Jahrgang 1971, ist Versicherungsfachangestellte, verheiratet und Mutter einer Tochter. Seit 2011 ist sie Mitglied der Kreisschulpflege Stadt-Töss, davon drei Jahre deren 1. Vizepräsidentin. Sie kennt daher das komplexe Zusammenspiel zwischen Kanton und Stadt, zwischen Politik und Schularbeit und weiss, mit den Richtlinien des Departements Schule und Sport bestens umzugehen.